



Halslifting - Methoden der Halsstraffung

Indikationen zur Halsstraffung

Die Methode der **Halsstraffung** hängt im Wesentlichen vom Befund ab. Ist vorwiegend ein Fettpolster oder eine Hauterschaffung für die Unzufriedenheit der Betroffenen verantwortlich?

Bei Jungen Menschen mit Fettpolster am Hals und Übergewicht kann bereits durch eine Diät und durch Sport eine ausreichende Halsstraffung erreicht werden ohne dass ein operatives Halslifting vonnöten wäre. Im Alter wird die Schrumpfungstendenz der Haut allerdings zunehmend schlechter.

Das operative Halslifting

Wenn trotz Sport und Diät keine Reduktion des Doppelkinns oder der Halserschaffung zu erreichen ist oder die Haut nicht zur gewünschten Schrumpfung fähig ist können je nach Befund verschieden Halslifting-Techniken Anwendung finden. Dazu gehören die Fettabsaugung zur Volumenreduktion und verschiedene Schnittverfahren mit Hilfe derer sich auch der Hautüberschuss entfernen lässt.

Halsstraffung mittels Fettabsaugung

Eine Halsstraffung bei jungen Patienten mit guter Hautqualität und **Doppelkinn** kann in der Regel mit Hilfe einer Fettabsaugung erreicht werden. Voraussetzung ist ein nur kleines bis mittelgroßes Fettpolster unterhalb des Kinns. Die Operation kann in örtlicher Betäubung ggf. mit Dämmer Schlaf durchgeführt werden. Es wird ein kleiner, ca. 5mm großer, Hautschnitt unterhalb des Kinns gesetzt und von hier aus das überschüssige Fettgewebe mit einer feinen Kanüle entfernt. Auch nach diesem 'Mini-Halslifting' sollte für wenige Wochen ein Kompressionsverband getragen werden, um Konturunregelmäßigkeiten zu vermeiden und die natürliche Hautschrumpfung zu unterstützen.

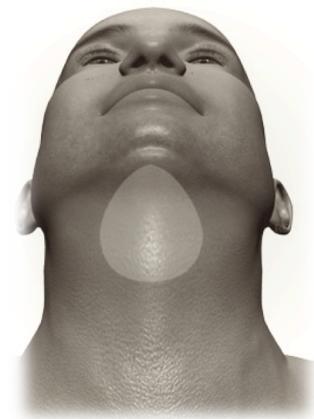


Bild: Die am wenigsten aufwendige Methode der Halsstraffung besteht in der Fettabsaugung des Halses beim Doppelkinn. Im hell hervorgehobenen Bereich wird das Fett entfernt. Der kleine Hautschnitt (4mm) liegt unter dem Kinn und ist nicht dargestellt. Das zu bearbeitende Areal kann nur einen kleinen kastaniengroßen Bereich umfassen oder den gesamten Hals. Die operative **Halsstraffung** wird auch **Halslifting**, **Halslift** oder medizinisch Halspexie genannt.

Schnittführung unterhalb des Kinns

Die Halsstraffung muss bei stärkerem Doppelkinn mit leichtem Durchhängen des Platysma-Muskels in anderer Weise durchgeführt werden, als im letzten Absatz beschrieben. Es bietet sich die Methode an, bei der ein ca. 5 cm langer Querschnitt unterhalb des Kinns gesetzt wird. Das überschüssige Fettgewebe wird mit Messer / Schere entfernt und die beiden Platysma-Muskelränder in der Mittellinie vernäht. Dieses führt zu einem längerfristigen Effekt. Die fein vernähte Narbe ist unter dem Kinn schließlich kaum sichtbar. Trotz allem ist für diese Form des Halslifting für ein gutes Ergebnis eine noch recht gute Hautqualität Voraussetzung.



Facelifting und Halsstraffung

Bei einer generellen **Hauterschaffung** des Gesichtes macht in der Regel eher ein Facelifting Sinn, als eine isolierte Halsstraffung. Beim **unteren Facelifting** wird die Haut des Halses durch Zug in Richtung Ohr gestrafft und der Hautüberschuss entfernt. Im Übrigen kann bei entsprechend stark ausgeprägten Befunden das Facelifting mit den auf dieser Seite beschriebenen Techniken der Halsstraffung kombiniert werden.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass bei einer Kombination einer Gesichterschaffung und einer Halserschaffung bei einer erwarteten schlechten Hautschrumfungstendenz die **Kombination von Facelifting und Halslift** in Erwägung gezogen werden sollte.

Halslift mit Z-Plastik



Bild: Halslift mit der sogenannten Z-Plastik: Weiß dargestellt ist das Hautareal, welches entfernt wird. Die Ecken werden anschließend vernäht. Bei extremen Befunden kommt man nicht umhin, die Halsstraffung mit einer großzügigeren Schnittführung zu planen.

Im Rahmen der Halsstraffung müssen in solchen Fällen erhebliche Mengen an Fettgewebe und Haut entfernt werden. Dieses funktioniert nur mit einem deutlich **größeren Hautschnitt**, der meist zickzackförmig (Z-, oder W-Plastik) verläuft und von unterhalb des Kinns teils bis zum Kehlkopf reicht. Der Zickzack-Schnitt soll verhindern, dass mit der Narbenschumpfung in der Heilungsphase nach der Halsstraffung, Verziehungen entstehen. Wenn fein vernäht, werden die Narben recht unauffällig, bis kaum sichtbar.

Nachbehandlung beim Halslifting

Die Nachbehandlung beim Halslifting richtet sich stark nach der erfolgten Operation und wird hier verkürzt dargestellt:

- Fettabsaugung: Kompressionsware für 1-3 Wochen, Faden ex nach 1 Woche
- Querschnitt unterhalb des Kinns: Kompressionsware für 3-5 Wochen, Fäden ex nach 2 Wochen
- Extremes Halslifting mit Z-Plastik oder W-Plastik: Kompressionsware für 3-5 Wochen, Fäden ex nach 2 Wochen. Auch eine Immobilisation ist besonders in den ersten 2-3 Wochen wichtig.
- **Drainagen** werden nach Halslifting-Operationen meist nicht eingelegt.
- Insbesondere nach den ersten Tagen der Halsstraffung sollte man die Wunden ruhen lassen. Also: wenig sprechen, wenig Kauen und Kopfdrehungen vermeiden.
- **Sportliche Aktivitäten** sollten je nach Form des Halslift für ca. 6 Wochen unterbunden werden. Diese Empfehlung ist aber auch abhängig von der Sportart.



Komplikationen nach Halslift

- **Schwellung und Blutergüsse**
In den ersten Tagen / Wochen sind Schwellungen und leichte Blutergüsse (auch seitenungleich) der Haut normal.
- **Wundwasserergüsse = Serome**
Serome sind sehr selten und wenn nur bei einer ausgedehntem Halslift zu erwarten.
- **Hautempfindungsstörungen nach Halslift**
Eine Verschlechterung des Hautempfindens ist nach dem Halslift nicht ungewöhnlich. Diese hält aber in der Regel nur kurzfristig an. In seltenen Fällen kann das Hautgefühl bei ausgedehntem Halslifting auch langfristig gestört bleiben.
- **Narbenbildungsstörungen**
Sogenannte hypertrophe Narben sind zwar selten, können aber, wie bei allen Operationen, auch im Rahmen einer Halsstraffung auftreten. Zur Vermeidung sollte vor der Operation eine entsprechende Befragung erfolgen, postoperativ die Bewegung der Narbenareale reduziert werden und ggf. mit weiteren Mitteln reagiert werden.
- **Verletzung benachbarter Strukturen**
Bei guter Kenntnis und erfahrenem Operateur sind Verletzungen tieferer Halsstrukturen unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich. Beim Halslift können Verletzungen kleinerer oberflächlicher Hautnerven zu einem gestörten Hautempfinden führen.
- **Infektionen**
Wegen der guten Durchblutung im Bereich Kopf und Hals sind Infektionen selten. Wenn jedoch postoperativ Zeichen einer Infektion auftreten, ist ein rechtzeitiges reagieren essentiell.